



Gemeinderatskanzlei
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Protokollauszug Gemeinderat vom 10. Januar 2023

2023/6. Schulhausstrasse, Sanierung Abschnitt Sonnen- bis Sonnengrundstrasse inkl. Ausbau Bushaltestellen, Kreditabrechnungen Bauetappen 2021/2022

1. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 13. Juli 2021 hat der Gemeinderat das Bauprojekt des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG für die Oberbausanierung der Schulhausstrasse im Abschnitt Sonnen- bis Sonnengrundstrasse, inkl. dem hindernisfreien Ausbau der Bushaltestellen „Schulhausstrasse“, genehmigt. Aufgrund von bautechnischen Abhängigkeiten bezüglich der Wasserversorgungsleitungen der Gemeindewerke Pfäffikon und der Stadtwerke Wetzikon musste das Sanierungsprojekt der Schulhausstrasse in zwei Bauetappen (2021 und 2022) aufgeteilt werden.

Mit der Beschlussfassung des Gemeinderats vom 13. Juli 2021 wurde für die Oberbausanierung der Schulhausstrasse (Etappe 2021) ein Objektkredit im Betrag von Fr. 620'000.00, netto inkl. MWST, bewilligt. Weiter wurde für den Ausbau der Bushaltestellen Schulhausstrasse (Etappe 2021 und Etappe 2022) ein Objektkredit im Betrag von Fr. 115'000.00, netto inkl. MWST, bewilligt. Gleichzeitig wurden auch die Tiefbau- und Belagsarbeiten für die Bauetappe 2021 an die Gado-la Bau AG, 8606 Nänikon, vergeben.

Nach der öffentlichen Auflage gemäss §§ 16 + 17 StrG, konnte das Bushaltestellenprojekt (Etappe 2021 und Etappe 2022) am 24. August 2021 durch den Gemeinderat gemäss § 15 StrG festgesetzt werden.

Die Realisierung der Bauetappe 2021, ab Mitte Pausenplatz bis zur Sonnengrundstrasse, wurde ab Ende August 2021 bis Mitte November 2021, ausgeführt. Der Deckbelagseinbau wurde aus bautechnischen Gründen zurückgestellt.

Mit Beschluss vom 20. Dezember 2021 hat die Baubehörde das Bauprojekt des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG für die Oberbausanierung der Schulhausstrasse, Etappe 2022, genehmigt und einen Objektkredit von Fr. 86'000.00 netto inkl. MWST bewilligt. Gleichzeitig wurden auch die Tiefbau- und Belagsarbeiten für die Bauetappe 2022 an die Burgermeister AG, 8330 Pfäffikon, vergeben.

Die Bauabrechnung über die Oberbausanierung der Schulhausstrasse erfolgt entsprechend über den bewilligten Gesamtkredit im Betrag von Fr. 706'00.00, netto inkl. MWST.

Die Bauabrechnung über den hindernisfreien Ausbau der Bushaltestellen Schulhausstrasse erfolgt über den bewilligten Kredit im Betrag von Fr. 115'00.00, netto inkl. MWST.

2. Bauarbeiten

Die Realisierung der Bauetappe 2021, ab Mitte Pausenplatz bis zur Sonnengrundstrasse, erfolgte ab dem 30. August 2021. Es handelte sich in diesem Abschnitt um eine Oberbausanierung mit Ersatz der Strassenentwässerung (Schlammsammler und Entwässerungsleitungen) sowie den hin-



dernisfreien Ausbau der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Ober Balm. Um den Zugang zu den Liegenschaften im „Schööpli“ möglichst gewähren zu können, wurde die Strassensanierung dieser Etappe in zwei Abschnitte unterteilt.

Der Einbau der Tragschicht erfolgte am 18. Oktober 2021 im ersten Abschnitt und am 19. November 2021 im zweiten Abschnitt. Anschliessend wurden die Fertigstellungsarbeiten ausgeführt. Der Deckbelagseinbau wurde aus bautechnischen Gründen zurückgestellt.

Die Bauetappe 2022, im Abschnitt Pfäffikerstrasse bis zum Schulhaus Auslikon, erfolgte als gemeinsames Projekt mit den Wasserversorgungen Pfäffikon und Wetzikon. Die umfangreiche Erneuerung der grosskalibrigen Wasserleitungen (Knotenpunkt der beiden Wasserversorgungen inklusive Umbau Klappenschacht) wurden am 28. Februar 2022 in Angriff genommen.

Im Rahmen der Werkleitungsarbeiten wurden in diesem Abschnitt auch die Strassenbeleuchtung sowie die Strassenentwässerung erneuert. Anschliessend wurde ab dem 21. April 2022 mit dem Versetzen der Randabschlüsse gestartet. In diesem Zusammenhang erfolgte auch der Bau der hindernisfreien Bushaltestelle in Fahrtrichtung Pfäffikon.

Der Einbau der Tragschicht sowie des Deckbelags in dieser Etappe erfolgten am 3. und 4. Mai 2022. Im Anschluss erfolgten ab dem 10. Mai 2022 die Vorbereitungsarbeiten für den Einbau der Deckbeläge im Ausserortsbereich. Der Einbau der Deckbeläge in der „Bauetappe 2021“ ist am 12. Mai 2022 erfolgt. Die Schlussabnahme der Tiefbau- und Belagsarbeiten für beide Bauetappen fand am 30. August 2022 statt.

Weitere Details zum Projekt können dem Bericht und den Ausführungsplänen vom 21. November 2022 des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG, entnommen werden.

3. Landerwerb

Das Geschäft über den erforderlichen Landerwerb für die beiden Bushaltestellen konnte mit dem grundbuchamtlichen Vollzug der Mutation Nr. 2885, am 18. Oktober 2022 auf dem Notariat Pfäffikon ZH abgeschlossen werden.

4. Kosten

Die Bauabrechnungen des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG sind nach den jeweiligen Kostenstellen aufgestellt, korrespondieren mit den Kontoauszügen der Finanzverwaltung und zeigen nachfolgendes Ergebnis (netto, inkl. MWST):

Konto 4010.5010.050: Oberbausanierung Schulhausstrasse

Kostenart	Bewilligter Gesamtkredit	Abrechnung	Abweichung
Erwerb Grund + Rechte	0.00	0.00	0.00
Bauarbeiten	563'000.00	553'376.60	-9'623.40
Nebenarbeiten	24'000.00	24'798.40	+798.40
Technische Arbeiten	68'000.00	65'955.25	-2'044.75
Mehrwertsteuer	51'000.00	49'099.60	-1'900.40
Total Baukosten	706'000.00	693'229.85	-12'770.15

Es werden objektbezogene Minderkosten von Fr. 12'770.15 ausgewiesen, was gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit einer Kostenunterschreitung von 1.81 % entspricht.



Konto 4040.5010.005: Neubau Bushaltestellen Schulhausstrasse

Kostenart	Bewilligter Kredit	Abrechnung	Abweichung
Erwerb Grund + Rechte	35'000.00	33'866.60	-1'133.40
Bauarbeiten	44'500.00	38'515.15	-5'984.85
Nebenarbeiten	9'000.00	10'589.95	+1'589.95
Technische Arbeiten	18'000.00	16'189.55	-1'810.45
Mehrwertsteuer	8'500.00	5'165.30	-3'334.70
Total Baukosten	115'000.00	104'326.55	-10'673.45

Es werden objektbezogene Minderkosten von Fr. 10'673.45 ausgewiesen, was gegenüber dem bewilligten Kredit einer Kostenunterschreitung von 9.28 % entspricht.

5. Begründung der Kostenabweichungen

Die Kostenunterschreitungen bewegen sich jeweils innerhalb des tolerierbaren Bereichs von +/- 10 % und werden nicht näher begründet. Details können dem Bericht des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG, vom 21. November 2022, entnommen werden.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Kreditabrechnung über die Sanierung der Schulhausstrasse im Betrag von Fr. 693'229.85, netto inkl. MWST, wird genehmigt.
2. Die Kosten sind der Investitionsrechnung, Konto Nr. 4010.5010.050, für das Jahr 2020 mit Fr. 4'858.00, für das Jahr 2021 mit Fr. 481'508.25 und für das Jahr 2022 mit Fr. 206'863.60 belastet.
3. Die objektbezogenen Minderkosten von Fr. 12'770.15 werden zur Kenntnis genommen.
4. Die Kreditabrechnung über den Neubau der hindernisfreien Bushaltestellen „Schulhausstrasse“, im Betrag von Fr. 104'326.55, netto inkl. MWST, wird genehmigt.
5. Die Kosten sind der Investitionsrechnung mit Fr. 716.70 für das Jahr 2021 und mit Fr. 103'609.85 für das Jahr 2022 dem Konto Nr. 4040.5010.005 belastet.
6. Die objektbezogenen Minderkosten von Fr. 10'673.45 werden zur Kenntnis genommen.
7. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Ingenieurbüro Forster & Linsi AG, Markus Rüegg, per E-Mail
 - Stadtwerke Wetzikon, Marcel Christen, per E-Mail
 - Gemeindewerke Pfäffikon, Martin Meile, per E-Mail
 - Ressortvorsteher Bau und Umwelt
 - Bereichsleiterin Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Bau und Umwelt
 - RGPK per Gever

- Archiv S5.03.145/V2.03.2
- Beschluss ist: öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Marco Hirzel
Gemeindepräsident

Hanspeter Thoma
Gemeindeschreiber

Versanddatum: